



Markt Berolzheim aktuell

Kultur & Landschaft zum Genießen

Ausgabe 67 vom September 2024

Informationsblatt aus dem Kleinzentrum Markt Berolzheim im mittleren Altmühltal

Bayerischer Biodiversitätspreis 2024

Alle zwei Jahre wird vom Bayerischen Naturschutzfonds der Biodiversitätspreis an herausragende Initiativen vergeben. Heuer stand thematisch Streuobst im Mittelpunkt. Die Marktgemeinde hat sich aufgrund ihrer bedeutenden Streuobstlandschaft beworben und ist prompt als einer von sechs Preisträgern unter 100 weiteren Mitbewerbern aus ganz Bayern von einer Fachjury mit dem 2. Preis honoriert worden. Die Auszeichnung wurde in Schloß Thurn bei Heroldsberg verliehen und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.500,00 € versehen. Wir freuen uns sehr über diese hohe Auszeichnung für unsere Bemühungen um den Erhalt unserer schönen Natur und Landschaft. Es ist ein seltenes Juwel und ein schönes Stück Heimat, was wir zu bewahren haben.



Bild von der Preisverleihung mit Uschi Waschkuhn-Hofmann vom Obst- und Gartenbauverein, Schäfermeister Robert Lechner, Bürgermeister Fritz Hörner und Ministerialrätin Lorenz in Vertretung von Umweltminister Thorsten Glauber.

Einen Obstbaum für jedes neugeborene Kind

In Zusammenhang mit der obigen Preisverleihung hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 13. August 2024 beschlossen, die Geldmittel aus der Preisverleihung für ihre jungen Bürger zu verwenden. Für jedes neugeborene Kind spendiert die Marktgemeinde bis auf Weiteres einen Obstbaum im Wert von bis zu 70,00 €. Der Obstbaum ist auf Privatgrund zu pflanzen. Nachdem sich mittlerweile unser Obst- und Gartenbauverein fachlich gut aufgestellt hat, kann er hier beratend bei der Obstsortenauswahl sehr behilflich sein.

Heckenpflege innerorts

Es ist zunehmend festzustellen, dass die Hecken von schön eingegrünten Privatgrundstücken auf öffentlichen Grund herauswachsen. Das wird dann zum Problem, wenn ein Gehweg vorbeiführt oder verkehrsrechtliche Probleme (Einsichtverhältnisse) betroffen sind. Bitte achten Sie darauf, dass mit der Hecken- und auch Baumpflege die Grundstücksgrenzen grundsätzlich eingehalten werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch auf unsere Straßenreinigungssatzung verweisen. Viele unserer Hauseigentümer erledigen die Straßenreinigung vorbildlich, aber es gibt auch immer wieder Gehwege und Flossen, die nicht gereinigt und von Gras und Wildwuchs befreit werden. Teilweise besteht dringender Handlungsbedarf, um Straßenschäden und zukünftige Unterhaltskosten zu vermeiden. Bitte helfen Sie dazu, dass unser Marktflecken ansehnlich bleibt, es ist wichtig. Die gemeindliche Reinigungsverordnung ist im Internet einsehbar unter:

<https://www.vgem-altmuehltal.de/markt-markt-berolzheim/satzungen-und-verordnungen>.

Insbesondere unter den §§ 4, 5 sind dort die entsprechenden Aufgaben der Grundstückseigentümer aufgeführt! Dabei sind die Gehwege und die sog. „Flossen“ nach Bedarf, aber mindestens einmal im Monat zu reinigen und von Gras und Unkraut zu befreien.

Dachflächenphotovoltaikanlage auf dem Schulgebäude installiert

Mitte Juni hat die Firma STS Solar Technik Schrödel GmbH aus Heideck die bestellte 30 kw-Dachflächenphotovoltaikanlage auf einer nach Süden ausgerichteten Dachfläche des Innenhofs aufgebaut. Es handelt sich um ein deutsches Produkt. Der Gemeinderat hat sich aus umweltpädagogischen Gründen entschlossen, die Anlage als Eigenverbrauchsanlage mit 10 kw-Speicher laufen zu lassen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 45.285,50 € brutto. Gerade Dachflächenphotovoltaikanlagen mit Speichermöglichkeit sind zeitgemäß und wichtig, um unser Stromnetz zu entlasten!

Solarpotenzialkataster für Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe des Solarpotenzialkatasters können Hausbesitzer herausfinden, ob sich das eigene Dach aufgrund der Dachneigung, Ausrichtung und Umfeld für die Installation einer Solaranlage eignet und dabei die beiden Anlagentechniken Photovoltaik und Solarthermie wählen. Das durch das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geförderte Kataster wurde im Rahmen des landkreisweiten Energienutzungsplanes erstellt.

Es steht auf der Homepage des Landkreises unter www.altmuehlfranken.de/energie-nutzungsplan zur Verfügung.

Weiterer Glasfaserausbau beginnt zeitnah

Markt Berolzheim hatte bereits Vorgänger-Förderprogramme für eine Verbesserung des Internetausbaus bekommen. Nunmehr werden weitere 435 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss bis an die Grundstücksgrenze bzw. - bei Abschluss eines Vertrages mit der Telekom - bis in die Wohnung versehen. Die Marktgemeinde empfiehlt das für den Bürger kostenlose Angebot unbedingt in Anspruch zu nehmen, da eine nachträgliche Herstellung des Anschlusses nicht mehr von der Fördermaßnahme abgedeckt ist und vom Anschlussnehmer dann selbst zu tragen wäre.

Der Ausbau des Glasfasernetzes kostet der Marktgemeinde eine knappe Million Euro. Diese Maßnahme ist allerdings mit einer Förderquote von 90 Prozent ausgestattet. Wir hoffen auf eine zeitnahe Ausschüttung der Fördergelder. Die Verlegung im öffentlichen Raum erfolgt meist in den Gehwegen und Grünflächen. Vereinzelt muss aber auch mal eine Straße gequert werden.

Letzte Phase des Kläranlagenumbaus läuft

Mit der Anschaffung einer stationären Klärschlammpresse inkl. Einhausung und Rohrleitungsumbindungen ist der letzte Akt des Kläranlagenumbaus wegen des Anschlusses unserer Partnergemeinden Alesheim und Meinheim eingeläutet. Es ist derzeit sehr viel los im Tiefbau aber die Baustelle geht doch einigermaßen flott voran, sodass wir heuer damit fertig werden.

Wasserleitungsneubau Bahnhofstraße, Felderstraße, Kirchplatz

Diese Baustelle läuft etwas zögerlicher, da dabei die Staatsstraße gequert und ständiger Anfahrverkehr beachtet werden musste. Teilweise tauchen aber auch immer wieder alte Kanalschäden im Unterbau auf. Neben der Hauptwasserleitung und den Anschlüssen bis an die Grundstücksgrenze, für die die Gemeinde zuständig ist, kann auf Wunsch und Rechnung der Grundstücksbesitzer auch die alte Wasserleitung auf Privatgrund erneuert werden. Wer also noch alte Wasserleitungen auf seinem Grundstück hat, sollte dies auch miterledigen lassen, es ist eine günstige und zeitgemäße Gelegenheit, da die entsprechende Fachfirma vor Ort ist.

Weiterer Ausbau „Offener Ganztage“ an der Mittelschule

Entgegen früherer Überlegungen an allen drei Standorten unseres Schulverbandes Markt Berolzheim-Dittenheim den gesetzlich verpflichteten „Offenen Ganztage“ mit Mittagsbetreuung einzurichten, hat ein Abstimmungsgespräch der Regierung von Mittelfranken ergeben, dass der „Offene Ganztage“ für alle drei Verbandsgemeinden nur am Standort der Mittelschule in Markt Berolzheim gefördert werden kann. Hierzu müssen wir zukünftig auch bisher ungenutzte ehemalige Schulräume wieder in Betrieb nehmen. Unter anderem muss dabei auch ein zusätzlicher Fluchtweg mit Treppe an der Südfassade des Schulhauses eingerichtet werden. Wir sind gerade dabei dies planerisch zu bewältigen und hoffen auf eine gute Förderung über die Regierung von Mittelfranken.

Busaufsicht in Dittenheim für Früh- und Mittagsfahrten gesucht!

Für die Grundschule in Dittenheim wird DRINGEND eine oder mehrere Busaufsichtskräfte gesucht! Die Einsatzzeiten belaufen sich auf Montag bis Freitag von 07:10–7:25 Uhr und 11:15 – 13:15, genauere Informationen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal erfragt werden.

Die monatliche Entschädigung mit max. 250,00 € erfolgt über die Ehrenamtszuschale und ist somit steuer- und sozialversicherungsfrei. Die Tätigkeit kann deshalb zusätzlich zu einem eventuell bereits vorhandenen Minijob ausgeübt werden. Die Ferien sind natürlich frei (bei vollständiger Fortzahlung der Entschädigung). Nähere Einzelheiten können bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal (Frau Rudi, Tel.: 09146/94294-20) bzw. bei der Schulleitung (Herr Mathes, Tel.: 09146/349) erfragt werden.

Die Gemeinde sucht ein Ackergrundstück zum Kauf

Immer wieder werden für wichtige Infrastrukturmaßnahmen, die der gesamten Ortschaft dienen, Tauschflächen gesucht. D.h. wenn wir ein bestimmtes Grundstück für eine gesunde Ortsentwicklung kaufen wollen, legen die landwirtschaftlichen Grundstücksbesitzer mit ihren Einlageflächen sehr viel Wert auf Tauschgrundstücke. Wenn Sie also über den Verkauf eines Ackergrundstückes nachdenken (konkret geht es um eine benötigte Tauschfläche in der Größenordnung von 0,8 bis 1,2 Hektar), melden Sie sich bitte in der Marktgemeinde. Es wäre sehr zielführend und positiv für unseren Marktflecken.

Schulgässchen mit neuer Zaunanlage versehen

Noch im Juli haben die Gemeindearbeiter zusammen mit der Schmiede König aus Bubenheim unter finanzieller Beteiligung der Anlieger das Schulgässchen mit einem neuen Stabgitterzaun versehen.

Kirchweihnachlese 2024

Eine Dorfkirchweih steht und fällt nicht nur mit der Gastronomie sondern auch mit den Schaustellern. Das Schaustellergewerbe hat sich mittlerweile in Deutschland sehr ausgedünnt, sodass wir froh sind, dass es seit über 40 Jahren mit der Schaustellerfamilie Buch sehr zuverlässig läuft. Jedoch sollten wir als Dorfgemeinschaft auch darauf achten, dass es so bleibt und es sich für die Schausteller rentiert, wenn sie schon mit Ihrem ganzen Fahrzeugtross anreisen!

Wanderwege 1-4 neu beschildert

Unser Gemeindegänger Steffen Seiter hat sich angeboten, die alten Wanderwege des Naturparks Altmühltal neu zu beschildern. Der Gemeinderat hat dieses ehrenamtliche Angebot sehr gerne angenommen. Die Wege sind mittlerweile neu beschildert - es darf wieder gewandert werden - siehe untenstehende Wanderkarte. An dieser Stelle ganz herzlicher Dank für das ehrenamtliche Engagement! In diesem Zusammenhang könnte auch der durch den Landschaftspflegeverband ausgewiesene Streuobstwanderweg wieder auf Vordermann gebracht werden, wenn sich hier jemand findet. Er befindet sich in verbesserungswürdigem Zustand!



Tourismus ist „Gut für uns“ So profitieren Kommunen und Bevölkerung

Rund 4360 Menschen sichert der Tourismus bei uns im Fränkischen Seenland ein Einkommen, wie eine Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München (DWIF) 2019 zeigte. Der Jahresgesamtumsatz aus diesem Wirtschaftszweig lag bei 261,9 Millionen Euro. Neben Hotel- und Gastgewerbe machen auch der Einzelhandel und der Dienstleistungssektor ein gutes Geschäft mit den Urlaubern: Über 20 Prozent des gesamten Umsatzes entfielen auf diese Bereiche. Unsere Kommunen erhielten Einnahmen aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, Kurtaxe, Gebühren und Beiträgen. Für 2024 werden die Daten momentan vom DWIF aktualisiert. Durch die touristische Wertschöpfung waren im Fränkischen Seenland in den vergangenen Jahren viele Investitionen möglich. Wir haben ein ausgebautes Radwegenetz und auch die Verkehrsanbindung ist gut. Inhabergeführte Geschäfte und Gastronomiebetriebe, wie sie heute aus vielen ländlichen Regionen bereits verschwunden sind, bringen Leben in unsere Orte. Dass sich kleine Betriebe mit unterschiedlichen Angeboten im Fränkischen Seenland und im Naturpark Altmühltal halten können, ist somit auch dem Tourismus zu verdanken. In Sachen Freizeitangebote haben wir im Fränkischen Seenland eine Auswahl vor der Haustür, für die man in anderen ländlichen Gegenden weite Fahrten in Kauf nehmen muss: angefangen bei den Seen mit Badestränden und Wassersport über Freizeitmöglichkeiten wie Hochseilgarten, Erlebnisbäder oder den Enduro-Park bis hin zu den Veranstaltungen, unter denen große Musikfestivals mit internationalen Stars sind. Doch man muss den Blick gar nicht auf die großen Angebote richten: So verfügen wir etwa über zahlreiche, außergewöhnlich schön gestaltete Spielplätze, deren Finanzierung auch dank Einnahmen aus dem Tourismus möglich ist.

In Markt Berolzheim bietet sich die einzigartige Chance im Bereich der Biodiversität und dem facettenreichen Landschaftsbild ein Profil für den Markt zu bewerben. Dazu bedarf es jedoch Unterkunftsmöglichkeiten in Form von Ferienwohnungen, Appartements und anderen Unterkunftsarten. Die Marktgemeinde Markt Berolzheim bietet hier eine optimale Ausgangssituation, um in nachhaltigen Themen wie Wandern und Naturgenuss zu punkten. Bayernweite Untersuchungen belegen, dass Investitionen in den Tourismus die Anziehungskraft einer Region erhöhen. Wo Urlauber willkommen sind, sind die Voraussetzungen für Unternehmensansiedlungen günstig. Aber auch Fach- und Arbeitskräfte lassen sich gern dort nieder, wo die Infrastruktur gut und die Lebensqualität hoch ist. Junge Leute bleiben vor Ort oder ziehen zu. So ist der Tourismus direkt und indirekt eine tragende Säule der regionalen Wertschöpfung und um es auf den Punkt zu bringen: „Gut für uns.“



Foto: Bürgermeister Fritz Hörner (links) und Geschäftsführer Tourismusverband Fränkisches Seenland Hans-Dieter Niederprüm (rechts)

Einwohnermelde- und Passamt geschlossen

Das Bürgerbüro (Melde-, Pass-, Standes-, Ordnungs- und Gewerbeamt) der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal ist am **Montag, 23.09.2024** aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung und von **Montag, 04.11.2024 bis einschließlich Donnerstag, 07.11.2024** wegen einer Programmumstellung und Schulung für den Parteiverkehr **geschlossen!** Während dieser Zeit ist das Bürgerbüro auch nur eingeschränkt oder gar nicht telefonisch erreichbar!

Alle weiteren Sachgebiete (Finanzverwaltung, Bauamt, Geschäftsleitung) sind von der EDV-Umstellung vom 04.11.2024 – 07.11.2024 nicht betroffen und unter den gewohnten Öffnungszeiten besetzt. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ab 01.11.2024 die Vorlage einer Geburtsurkunde und gegebenenfalls Heiratsurkunde im Original erforderlich ist.

Zusätzlich sind weiterhin die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Ein aktuelles biometrisches Passfoto (nicht älter als 6 Monate).
- Der bisherige Personalausweis/Reisepass (falls vorhanden).
- Bei Minderjährigen: Eine Zustimmungserklärung beider Elternteile sowie deren Ausweiskopien. Eine sorgeberechtigte Person aus dem Haushalt muss bei der Beantragung anwesend sein.
- Nach erfolgter Namensänderung: Bescheinigung über Namensänderung.

Eine persönliche Beantragung vor Ort ist zwingend erforderlich und unumgänglich!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der reibungslosen Bearbeitung Ihrer Anträge.

Hinweise:

1. Am 1. September wurde am Marktplatz ein Sicherheitsschlüssel gefunden, dieser kann im Rathaus abgeholt werden.
2. Die Versteigerung gemeindlicher Obstbäume auf der Buchleite erbrachte knapp 100,00 €. Die versteigerten Bäume sind gekennzeichnet. Wer noch Obst für die winterliche Vitaminversorgung benötigt, möge sich bitte im Rathaus melden.

Ihr



Fritz Hörner
1. Bürgermeister